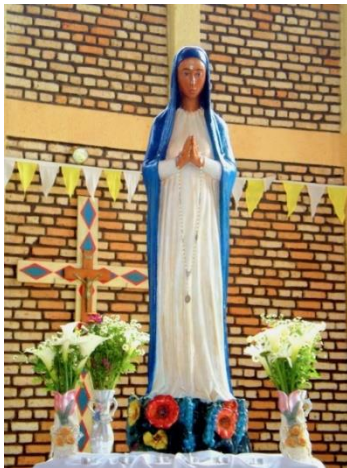


## Kibeho (Ruanda/Afrika)

**Lage:** Kibeho liegt im gebirgigen Südwesten des Staates Ruanda (12,6 Mill. Einwohner), im heutigen Regierungsbezirk von Nyaruguru, 162 Kilometer von der Hauptstadt des Staates Kigali und 20 km von der Südgrenze zu Burundi entfernt. Der Ort liegt in 1900 Metern Höhe. Im Westen befindet sich die Grenze zur Demokratischen Republik Kongo.

**Entstehung:** In Kibeho fanden die Erscheinungen der Gottesmutter an drei Mädchen vom 28.11.1981 bis 28.11.1983 statt. Diese rief die Menschen zu Umkehr, Buße und Gebet auf. Die Jungfrau Maria erschien im November 1981 als „Mutter des Wortes“.

**Werdegang:** Die Erscheinungen waren angekündigt und öffentlich. Sie dauerten teilweise 4-5 Stunden. Die Seher wurden medizinisch und theologisch überprüft. Sie waren in vollständiger Ekstase; so wurden sie nicht durch brennende Kerzen verwundet oder durch Lichteinfall in der Iris beeinflusst. Die Mädchen gaben stundenlange Katechesen, wobei diese eine Wiederholung der Worte der Gottesmutter waren. Die Worte wurden in der ruandesischen Sprache aufgeschrieben.



Am 15. August 1988 erlaubte der Bischof Jean-Baptiste Gahamanyi der Diözese Butare die öffentliche Verehrung an den marianischen Stätten von Kibeho und gab ihr den Namen "Unsere Liebe Frau der Schmerzen". Die Katholische Kirche erkannte die Erscheinungen in Kibeho offiziell am 29.6.2001 an, nachdem eine medizinische und eine theologische Kommission, die vom Ortsbischof einberufen wurden, sich 20 Jahre lang mit

den Ereignissen befasst hatten. Dabei wurden jedoch nur drei Seher offiziell anerkannt: Alphonsine Mumureke, Nathalie Mukamazimpaka und Marie Claire Mukangango. Das Heiligtum wurde offiziell am 3. Juni 2003 anerkannt und am 31.5.2003 vom damaligen Präfekten der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, Kardinal Crescenzo Sepe, eingeweiht. Am 21.7.2010 approbierte der Heilige Stuhl den Erscheinungsort.



*Kathedrale*

**Bedeutung:** Kibeho ist der einzige vom Heiligen Stuhl anerkannte Erscheinungsort auf dem gesamten afrikanischen Kontinent. Kibeho ist die erste Marienpilgerstätte in Afrika. Die Heilige Jungfrau teilte ihren Seherinnen verschiedene Botschaften mit wie ein dringender Appell zu Reue (Buße) und Bekehrung der Herzen: „Bereut, bereut, bereut!“ „Kehrt um, solange es noch Zeit ist.“, bzw. eine Einschätzung des moralischen Zustandes der Welt: „Die Welt verhält sich sehr schlecht.“, bzw. der tiefe Schmerz der Muttergottes wegen des Unglaubens und der Unbußfertigkeit der Menschen, bzw. „Glaube und Unglaube werden unbemerkt kommen.“, bzw. „Das Leiden, das rettet“, bzw. „Betet allezeit und aufrichtigen Herzens“, „Betet den Rosenkranz der sieben Schmerzen der Jungfrau Maria“, bzw. „Betet allezeit für die Kirche, da in den kommenden Zeiten viele Leiden über sie hereinbrechen“.